

# Frühchristliches Thessaloniki

Hrsg. v. Cilliers Breytenbach in Verb. m. Ingrid Behrmann

## Frühchristliches Thessaloniki

Herausgegeben von  
CILLIERS BREYTENBACH  
in Verbindung mit  
INGRID BEHRMANN

Studien und Texte zu  
Antike und Christentum  
44

Mohr Siebeck

2007. XV, 186 Seiten. STAC 44

ISBN 978-3-16-147858-1

Leinen 129,00 €

ISBN 978-3-16-151343-5

eBook PDF 129,00 €

Die Dokumentation der frühesten Belege des Christentums in Thessaloniki ist ein Desideratum sowohl aus theologisch-religionswissenschaftlicher als auch aus archäologisch-kunstwissenschaftlicher Sicht. Die Idee für dieses Buch ist aus der Suche nach Zeugnissen entstanden, die die 'dunklen Jahrhunderte' zwischen der Verkündung des Evangeliums durch Paulus im Jahre 50 n. Chr. (Apostelgeschichte und Thessalonicherbriefe) und der offiziellen Einführung des Christentums als Staatsreligion erhellen könnten. Neben einigen Inschriften erweisen sich hier vor allem die ausgemalten Gräber in Thessaloniki als sichere Zeugnisse für das Christentum in der Stadt.

Der Band richtet sich nicht nur an ein Fachpublikum verschiedener Disziplinen, sondern auch an interessierte Laien. Er enthält ein Glossar, in dem alle archäologischen, philologischen oder sonstige termini technici erklärt sind, und ein Register.

### Inhaltsübersicht

*H. Koester*: Archäologie und Paulus in Thessaloniki – *E. Marki*: Das kreuzförmige Martyrion und die christlichen Gräber an der Tritis-Septemvriou-Straße in Thessaloniki – *E. Marki*: Die ersten christlichen Friedhöfe in Thessaloniki – *E. Marki*: Die frühchristliche Grabmalerei in Thessaloniki – *E. Marki*: Frühchristliche Darstellungen und Motive, die die weltliche Malerei nachahmen, in einem Doppelgrab der Westnekropole von Thessaloniki – *G. Gounaris*: Die Wandmalereien aus dem Grab Nr. 18 der theologischen Fakultät der Aristoteles-Universität Thessaloniki – *Chr. Mavropoulou-Tsioum*: Susanna in einem frühchristlichen Grab von Thessaloniki

**Cilliers Breytenbach** Geboren 1954; Studium der Philologie, Philosophie und Theologie in Pretoria und München; 1983 Promotion; 1986 Habilitation; 1990–2019 Universitätsprofessor für Literatur, Religion und Zeitgeschichte in Berlin; seit 2003 außerplanmäßiger Professor für New Testament and Ancient Studies an der Stellenbosch University.

<https://orcid.org/0000-0002-6322-9473>

**Ingrid Behrmann** Geboren 1966; ist Dozentin für Neugriechisch, Übersetzerin und Dolmetscherin in Berlin.

Jetzt bestellen:

[https://www.mohrsiebeck.com/buch/fruehchristliches-thessaloniki-9783161478581?no\\_cache=1](https://www.mohrsiebeck.com/buch/fruehchristliches-thessaloniki-9783161478581?no_cache=1)

[order@mohrsiebeck.com](mailto:order@mohrsiebeck.com)

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104



Mohr Siebeck

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG

Postfach 2040

D-72010 Tübingen

[info@mohrsiebeck.com](mailto:info@mohrsiebeck.com)

[www.mohrsiebeck.com](http://www.mohrsiebeck.com)